

Holzhauer- lohn im Ge- hilz Muggen- thal	In Gleichen haben in dem Churfürstlichen Gehilz Muggenthall Sebastian Martnigl <i>et Cons.</i> zum Churfürstlichen Sudtwerch 87 Claffter aufge- scheidert, denen dann gleichfals ob ieder Claffter 13 kr., zusamb Inhalt Scheins <i>de dato</i> 31. May A ^o 1698 entricht worden	fl. <u>18 51</u> — 78 37 —
---	--	-------------------------------

[fol. 4v]

⁵ Dem Churfürstlichen Yber Reitter vnd Georgen Schambergern von 87 Claffter Veichten Sudtholz in gedachtem Waldt abzuzöllen vnd zu mörkhen, wie andere Mahl, iede 30 kr., dann vmb 3 kr. rotte Farb erlög, <i>thuet</i>	fl. 1 3 —
--	-----------

⁶ Dann hat Mathias Sünzenhauser <i>et Cons.</i> v. Schuldtersorff in dem Churfürstlichen Gehilz Sparber- egg 35 Claffter Puechen vnd Pirkhen Mischling Holz zum Churfürstlichen Prandtweinwerkh ausgehaut, denen ab ieder Claffter 15 kr., zusamb aber lauth Scheins sub dato 31. May A ^o 1698 entricht worden	fl. 8 45 —
---	------------

⁷ Barthlme Gabriel Zollner, Jäger zu Affekhing, vmb 4 Zigen zue Jezen im Neupau zu der neuen Kiell alda, fihr iede 1 fl. 37½ kr., bezalt, <i>thuet</i> crafft Scheins den 31. May A ^o 1698	fl. <u>6 30</u> — 16 18 —
--	------------------------------

⁵ Bemerkung am linken Rand: „Veichten Holz aus // dem Gehilz Muggen- // thall“.

⁶ Bemerkung am linken Rand: „Holzhauerlohn // im Gehilz // Sparberegg // Prandtweinwerkh“.

⁷ Bemerkung am linken Rand: „Gepeu der Neuen // Kiell im // Neupau“.